

Die Wünschdinger.

Es war einmal am Nordlandsmeere ein mächtiger Seekönig, ein Herr über vieles Land und viele Schiffe; der hatte drei Söhne. Als diese ins Jünglingsalter gekommen waren, sollten sie hinaus in die See, ihren Mut erproben und tapfere Thaten verrichten, sowie Gut erwerben.

Da ließ der König drei neue große, stattliche Schiffe bauen, sie wohl bemannen und ausrüsten und schenkte jedem seiner Söhne eines dieser Schiffe. Nun fragte er den ältesten Sohn: „Was gedenkst du zu beginnen mit dem Schiffe, das ich dir schenkte?“ — „Damit, mein Herr Vater,“ antwortete der älteste Seekönigssohn, „gedenke ich weit übers Meer nach Osten zu fahren und Schätze zu gewinnen von fernen Küsten und Inseln.“ — „Wohl gethan!“ sprach der König. „Fahre hin und fahre wohl!“

Hierauf fragte er seinen zweiten Sohn: „Was gedenkst du mit dem Schiffe zu thun, das ich dir schenkte?“ — „Damit, mein Herr Vater,“ antwortete der mittelste Seekönigssohn, „gedenke ich weit übers Meer gen Westen zu fahren, neue Lande und Inseln zu entdecken und von ihren Schätzen ein gutes Teil heimzuführen.“ — „Wohl gethan!“ sprach auch zu diesem Sohne der König. „Fahre auch du hin und fahre wohl!“ — Nun wandte sich der König zu seinem dritten Sohne und fragte: „Was gedenkst du mit dem Schiffe zu thun, das ich dir geschenkt habe?“ — „Ich gedenke, mein gnädiger König, Herr und Vater,“ antwortete der jüngste Seekönigssohn, „damit auf Abenteuer auszuziehen und mich Eures hohen Namens und Eurer Liebe würdig zu zeigen, wohin mich auch mein Fahrzeug trage, so wie immerdar.“ Diese Antwort überraschte den König, weil er sie nicht so erwartet hatte, doch ließ sich nichts dagegen sagen. Er sprach daher: „Soll mich frenen! Fahre hin und fahre wohl!“ Darauf wurde ein Abschiedsmahl gehalten, und am nächsten Morgen gingen die drei Königsöhne in See.

Eine Zeit lang fuhren sie mit ihren drei Schiffen nebeneinander dahin, als sie aber in die hohe See kamen, da trennten sie sich — nach Osten, Westen und Süden. Der nach Osten fuhr, kam in das Silberland, allwo es Thaler schneite, und füllte sein